



Tischvorlage

Datum: 12.12.2018
Vorlage FB I/3590/2018

TOP	Betreff Beschluss der Hebesatzsatzung 2019												
Beschlussentwurf: Der Rat beschließt die Hebesatzsatzung für das Jahr 2019 in folgender Fassung: Hebesatz-Satzung der Schloss - Stadt Hückeswagen vom XX.XX.2018 Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in Verbindung mit § 25 Grundsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils derzeit gültigen Fassungen, hat der Rat der Schloss-Stadt in seiner Sitzung am 14.12.2018 folgende Hebesatzsatzung beschlossen § 1 Die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2019 werden in der Schloss - Stadt Hückeswagen wie folgt festgesetzt: <table><tr><td>1.</td><td>Grundsteuer</td><td></td></tr><tr><td>1.1.</td><td>für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)</td><td>400 v.H.</td></tr><tr><td>1.2.</td><td>für die Grundstücke (Grundsteuer B)</td><td>695 v.H.</td></tr><tr><td>2.</td><td>Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag</td><td>470 v.H.</td></tr></table> § 2 Diese Hebesatz-Satzung erlangt Gültigkeit mit Wirkung vom 01. Januar 2019.		1.	Grundsteuer		1.1.	für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	400 v.H.	1.2.	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	695 v.H.	2.	Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag	470 v.H.
1.	Grundsteuer												
1.1.	für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	400 v.H.											
1.2.	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	695 v.H.											
2.	Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag	470 v.H.											

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	14.12.2018	öffentlich

Sachverhalt:

Auf der Grundlage des Haushaltssicherungskonzeptes sind die oben genannten Hebesätze für das Haushaltsjahr 2019 festzusetzen.

Da zum Zeitpunkt der Jahresveranlagung der Grundbesitzabgaben und der Gewerbesteuer der Haushalt noch nicht beschlossen ist, wird eine Hebesatzsatzung als Rechtsgrundlage für die Steuererhöhung beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I		
Kennntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Isabel Bever